

Maßnahmenblatt 01

Maßnahmenbezeichnung:	Pflanzung einer naturnahen Feldhecke
Eingriffsfläche:	Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist im Plan im Maßstab 1: 1.250 dargestellt und beläuft sich auf eine Fläche von 1,7 ha. Er erstreckt sich auf eine Teilfläche des Flurstücks 10030 der Flur 3 in der Gemarkung Burg.
Beschreibung Konflikt:	Im Zuge der Baufeldfreimachung zur Errichtung des Solarparks sind Gehölbeseitigungen erforderlich. Dies betrifft die Pappelreihe im Norden sowie Gebüsche im Osten des Planungsraumes.
Eingriffsumfang:	Fläche Pappelreihe: 445 m² Fläche Gebüsche: 1.014 m²
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	<p>Zur Kompensation der Gehölbefällungen wird die im Norden des Planungsraumes vorhandene überalterte Pappelreihe in eine naturnahen Feldhecke umgewandelt (in der Planzeichnung mit „A“ gekennzeichnete Fläche). Die geplante Feldhecke hat eine Mindestbreite von 6,00 m und einen Umfang von ca. 1.170 m².</p> <p>Für die Anpflanzung werden ausschließlich standortheimische und gebietseigene Straucharten verwendet. Auf die Anpflanzung von Überhälter wird, vor dem Hintergrund keine Ansetzarten für Greifvögel zu schaffen, bewusst verzichtet. Es sind mindestens 5 verschiedene Straucharten zu verwenden.</p> <p>Die Pflanzqualität hat 60/100, 3-triebzig nicht zu unterschreiten und die Pflanzung ist durch Schutzeinrichtungen durch Wildverbiss zu schützen.</p> <p>Die Pflege der Gehölze hat durch 1-2-malige Mahd je nach Vergrasung über einen Zeitraum von 5 Jahren zu erfolgen. Bei Ausfall von mehr als 10% haben Nachpflanzungen zu erfolgen. Der Abbau der Schutzeinrichtungen bei gesicherter Kultur erfolgt frühestens nach 5 Jahren. Pflegemaßnahmen beschränken sich auf seitliche Schnittmaßnahmen.</p> <p>Es hat eine dauerhafte, ordnungsgemäße Pflege zu erfolgen. Diese erfolgt durch ein periodisches, abschnittsweises „auf den Stock setzen“. Seitliche Schnittmaßnahmen werden untersagt.</p> <p>Die Hecke wird an vier Stellen unterbrochen. In diesen Arealen erfolgt die Errichtung von vier Zauneidechsenquartieren.</p>
Flächengröße Maßnahme	1.170 m ²
Zeitpunkt Umsetzung:	Ab Oktober 2020 (außerhalb der Brutzeit)
Funktionen der Kompensation:	Pflanzung einer naturnahen Hecke als Lebensraum zahlreicher Tierarten
Kontrolle und Abnahme:	Bedarfsgerecht durch Vorhabenträger und Naturschutzbehörde

Anlage 4 zu Beschluss-Nr. 139/2020

Übersichtskarte:



Abb. 1: Pappelreihe (Blickrichtung Nordosten)

Katasterangaben					
Flurstück:	10030 (teilweise)				
Flur:	3				
Gemarkung:	Burg				
Bewertung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme					
Eingriff wird:	vermieden	vermindert	ausgeglichen	ersetzt	Biotopverbund
	nein	nein	nein	ja	ist gesichert